

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 129.

Mittwoch den 5. Juni.

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Vom 2. Juni o. ab bis auf Weiteres werden jeden Sonntag zu dem um 5 1/4 Uhr früh von Magdeburg abgehenden Zuge auf unseren Stationen Magdeburg, Schönebeck, a. d. Saale, Cöthen, Stumsdorf, Halle und Schönebeck Fahrbillets aller 3 Wagenklassen nach Dresden für ein und dieselbe Person, zur Hin- und Rückreise gültig, zum Preise von I. Klasse 3 $\text{R}.$ 27 $\text{S}.$, II. Klasse 2 $\text{R}.$ 26 $\text{S}.$, III. Klasse 1 $\text{R}.$ 26 $\text{S}.$, in Halle ausgegeben werden. Diese Billets berechtigen zur Fahrt von Leipzig nach Dresden mit dem Sonntags Vormittags 9 Uhr von Leipzig abgehenden Zuge, zur Rückreise von Dresden bis einschließlich den jedesmal darauf folgenden Dienstag, mit allen fahrplanmäßigen Personen- und gemischten Zügen, mit Ausnahme der Schnell- und Courierzüge früh 4 1/4 Uhr und Nachmittags 2 3/4 Uhr von Dresden und früh 7 Uhr von Leipzig in der Richtung nach Magdeburg. Die am Pfingstsonntage zur Reise nach Dresden benutzten Billets gelten für die Rückfahrt bis einschließlich den folgenden Freitag. Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dagegen, als Eigtut aufgegeben und vorausgeschickt, auf Verlangen auch des Sonntags in Dresden ausgeliefert.“

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachricht.

Dem Geh. Mediz.-Rath Prof. Dr. Blasius ist der rothe Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen worden.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung. (Eingesandt.)

Halle, den 27. Mai 1867. Die heute hier selbst abgehaltene diesjährige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sächsisch-Thüring. Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung nahm einen sehr ruhigen Verlauf. Dieselbe war nicht zahlreich besucht und waren auf derselben nur 540 Actien mit 99 Stimmen vertreten. Eine Vorlesung des Geschäftsberichts wurde abgelehnt und behandelte die sich an denselben knüpfende Diskussion vorzugsweise die Frage, ob es jetzt nicht opportun sei, die noch im Portefeuille der Gesellschaft befindlichen Prioritäts-Stamm-Actien zu einem den jetzigen allgemeinen Werthverhältnissen derartiger Industrie-Papiere entsprechenden billigerem Course abzugeben, um deren Erlös zur Tilgung der in den letzten Jahren bedeutend reducirten schwebenden Schuld zu verwenden.

Es wurde nachgewiesen, daß, wenn in Zukunft auch nur die vorjährigen Resultate erzielt würden, doch im Falle einer Realisirung obigen Verkaufs auf die Stammactien circa 6% Dividende vertheilt werden könnten, und daß es somit im Interesse der Stammaktionäre liege, wenn diese vorzugsweise sich an der Uebernahme der Prioritäten beteiligten, welche ja außerdem auch für jeden anderen Capitalisten eine sehr vortheilhafte Geldanlage böten. Nach den in der Versammlung mehrheitlich ausgesprochenen Ansichten ist es anzunehmen, daß die Aktionäre sich demnächst mehr als bisher mit diesem Papiere beschäftigen werden.

Es erfolgte darauf Vorlesung des Revisionsberichtes, Wiederwahl der bisherigen Revisoren und Neuwahl zweier Verwaltungsrathsmitglieder, als welche der Kaufmann Franz Pfaffe und Baumeister Rüst von hier fast einstimmig gewählt wurden.

Tageschau.

Mittwoch den 5. Juni.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schüler's Restauration.“)

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends im „Stadtschießgraben.“

Hedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

3. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,04	6,40	76	17,2	NO	wölbig heiter.
Mitt. 2	331,44	5,84	37	25,8	SW	wolkig 7.
Abd. 10	331,75	6,75	84	16,6	SW	ziemlich heiter 4.
Mittel	332,07	6,33	66	19,9		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe des Monats Juni d. Js. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für den Zeitraum vom 1. April 1866 bis dahin 1867 in dem Erdschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Pfarodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundenschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten. Halle, am 31. Mai 1867.

Königliches Kreis-Gericht, 2. Abtheilung.

Bekanntmachungen.

Obstverpachtung.
Das diesjährige Obst im botanischen Garten hiesiger königl. Universität soll unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **am 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr** große Wallstraße 23 verpachtet werden. Nach erfolgtem Zuschlage sind von der Pachtsumme 15 % sofort zu entrichten. Halle, den 3. Juni 1867.
Der Universitäts-Secretair.

Schutzpocken
impfe ich **Mittwochs 3 Uhr** Nachmittags.
Dr. Wegner.

Wichtig für Leidende!
Dr. **Webers Lebenspillen** für verlorene oder geschwächte Mannbarkeit. Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Pollutionen, Krankheiten, Schwächezustände heilt rasch und sicher
Dr. **A. N. Weber** in Thonberg bei Leipzig.

Ein Haus
mit 10 Stuben (möblirt), Hof und Garten, ist mit oder ohne Möbel mit 1500—2000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen und jeberzeit zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Reisetaschen, Damentaschen, Damenkörbe
empfehlen zu sehr billigen Preisen
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Fette Limburger Käse
à Stück 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
J. Kramm.

Frische Stralsunder Bratheringe
à Stück 9 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
J. Kramm.

Einkauf von Knochen, Hornabfall, w. u. gr. Glasbrocken, Schmelz- u. Gusseisen, alle sonst. Metalle, Lumpen u. s. w. zu den höchsten Preisen bei **Mann & Söhne**. Abnahme: im alten Geschäft an d. Saale u. Delitzscher Str. 7 am M.-L. Bahnhof; ganze Fuhren an d. Centesimal-Waage empfangen. Zahlung: Kasse.

Wanzenod & Insectenpulver
in Originalverpackung 10, 5 u. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. ässt bei
August Fiedler in Halle a/S.,
gr. Klausstraße 10.

Leinene Badehosen,
rothe u. gestreifte, in allen Größen billigst bei
Friedr. Arnold,
an der Marktkirche.

Baier. Schmelzbutter,
do. **Salzbutter**
empfehlen in schöner, frischer Waare
Herm. Stöckius, kl. Ulrichsstraße 9.

Ein echter Dachshund zu verk. Freudenplan 4.

Ein Haus, Mitte der Stadt, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Sommergasse 2.**
Dasselbst ist eine kl. Wohnung zu vermieten.

Trockene Hefe
in kräftiger, haltbarer Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
Theodor Eisentraut.

Bair. Schmelzbutter erhielt
Theodor Eisentraut.

Schriftliche Arbeiten werden mit Sachkenntniß gefertigt bei
Bleeser, Sekr., kl. Sandberg 6, 1 Tr.

4 große Oleanderstöcke sind zu verkaufen
kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Einen Kleiderschrank verkauft **Steg 1, 1 Tr.**

Meine Wohnung ist jetzt **am Geistthor 22.**
Dr. Colberg,
Apotheker.

Bauschutt kann abgeladen werden
im **Rosenthal.**

3700 Thlr.
werden auf ein Landgrundstück, pupillarische Sicherheit, zur 1. Hypothek pr. 1. Juli er. zu leihen gesucht. Näheres ertheilt bereitwilligst
W. Kandel, Königsplatz 6.

Ein kräftiger Bursche für den ganzen Tag wird angenommen im „Paradies.“
J. Winkelmann.

Ein Barbierlehrling nach außerhohb wird gesucht. Näheres
Lilienstraße 11.

200 Thlr. auf ein Koffathengut mit Wohnhaus, Stallung, Scheunen, Garten und 20 Morgen Acker gesucht von
G. Ublig, gr. Klausstraße 18.

Ein Kellnerbursche sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Bäntsch** am Markt.

Einen Malergehilfen und einen Lehrling sucht
G. Seebe, kl. Sandberg 6.

Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen wird für eine einzelne Dame gesucht
Kleinschmieden 6, 2 Tr.

Ein junges Mädchen zur Wartung von Kindern für den Nachmittag wird gesucht
Leipzigerstraße 78.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein reinliches Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag wird gesucht
L. Heimann, gr. Ulrichsstraße 47.

Gesucht wird zum 1. Juli bei gutem Lohn ein stilles, zuverlässiges Mädchen für zwei Kinder und etwas Hausarbeit. Näheres
Kleinschmieden 10, 1 Tr.

Gesucht wird ein junges ordentl. Mädchen zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden gr. Brauhausgasse 24, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen Barfüßerstraße 1.

Eine ehrliche, ordentliche Aufwärterin wird gesucht
Königsstraße 8, 3 Tr.

1 Mitbew. wird gef. Leipzigerstr. 44, 2 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung in dem Königs-viertel wird zum 1. October gesucht. Offerten abzugeben bei **D. Hendel**, Moritzwinger 12.

Gesucht zum 1. October von zwei Damen ein Logis, Preis 36—46 $\frac{1}{2}$ Adressen
Rannische Straße 8.

Ein Landwirth sucht zum 1. October für sich und seine zahlreiche Familie in nicht zu großer Entfernung v. Waisenhanse eine Wohnung von mindestens 8 Stuben, mehreren ger. K. zc. in einer oder auch zwei Etagen, auch würde er ein anständiges Haus in Pacht nehmen. Adressen unter **A. v. B.** nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine Wohnung von 4 Stuben, einigen Kammernebst Zubehör wird zum 1. October d. J. gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre **B. L. 26** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Logis von 2 St., einer oder 2 K. nebst Zubehör wird in der Leipzigerstraße oder Königsvorstadt zum 1. October gesucht. Gefällige Adressen bei **Franz Rickelt**, Schirmfabrikant, Kleinschmieden 7, abzugeben.

Eine Stube, Kammer und Küche wird von kinderlosen, ruhigen Leuten gesucht. Gefällige Adressen unter **A. N.** bittet man mit Angabe des Preises in der Restauration des Herrn **Dresdner**, Rathhausgasse, abzugeben.

Stube u. Kammer, ohne Möbel, ist zum 1. Juli zu vermieten
alter Markt 21.

Zu vermieten: 1 Wohnung mit großer Handwerksstube z. 1. Juli à 60 $\frac{1}{2}$ Bauhof 3.

1 St., 2 K. an einz. Leute Schmeerstraße 26.
1 St., K., K. an kinderl. Leute verm. Unterberg 20.
Familienwohnungen von 28 bis 40 $\frac{1}{2}$ sind zu vermieten und sofort oder später zu beziehen
Mühlgasse 5.

St., K., K. zu vermieten Geiststraße 23.

Eine freundliche Wohnung für 16 $\frac{1}{2}$ ist zum 1. Juli zu beziehen
Zapfenstraße 7.
Dasselbst ist auch eine Schiebthüre und ein Waarenregal zu verkaufen.

St., K., K. zc. ist sof. zu verm. Rathhausg. 14.
Eine Grube Dünger abzulassen Rathhausg. 14.
Möbl. Stube mit Gartenpromenade wird gesucht. Adressen unter **G. N. A.** in d. Exp. d. Bl.
Zwei anst. Schlafst. Francensstraße 5, 3 Tr.

Ein Windspiel zugelaufen
Landwehrstraße 15, im Laden.

Ein schwarzer Kinderschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt 8, im Hofe.

Porzellan-Ausverkauf.

Hierdurch mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß der **Ausverkauf** im Laden des Herrn **Pröpper, Leipzigerstraße Nr. 6**, nur noch bis **Donnerstag den 6. Juni** stattfindet.

Halle a/S., den 4. Juni 1867.

Wilhelm Schrader, aus Buckau bei Magdeburg.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. Mai 1867.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente		Jahresprämie		Kapitalzahlung	
angemeldet	15,282,650	4	3					
abgelehnt	1,800,750	—	—					
angenommen	13,481,900	4	3	10387	15	11	509,801	1
erloschen	4,509,794	5	9	6537	26	9	173,351	21
Bestand	8,972,105	28	6	3849	19	2	336,449	10
								4
								49,172
								7
								1

C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87, Erfurter Schuh-Lager und Stiefel-Fabrik,

empfehlte das größte Lager aller Schuhwaaren, und halte besonders reichhaltige Auswahl in Zeug- und Ungarstiefeln verschiedener Farben. Für Herren empfehle, für jetzige Saison besonders passend, ff. Stiefeln, Stiefeletten und Schuhe in ff. Kalbleder, franz. Lack, Rindsack, Zeug, Glacé etc., bei der anerkannt solidesten Arbeit und billigsten Preisstellung.

C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Mittwoch den 5. Juni c. und folgende Tage von Vormittag 8 bis 1 Uhr und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr sollen Schulberg Nr. 12 die zur **H. Lindschen Konkurs-Masse** gehörigen Waarenvorräthe, als: Seiden-, Stroh- und Filzhüte, Filzschuhe etc. unter dem Taxpreise verkauft werden.

W. Glöte, def. Verwalter der H. Lindschen Konkurs-Masse.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Juni c. von Vormittag 9—12 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr sollen gr. Steinstraße Nr. 2 die zur **Sparmann'schen Konkurs-Masse** gehörigen Uhren-Vorräthe, als: Pariser Pendel, Regulateure, Nahmen-, Wand- u. Taschenuhren; ferner: Uhrgläser, Schlüssel, Compasse, Capseln zu Cylinder- und Spindeluhren zu billigen aber festen Preisen ausverkauft werden.

W. Glöte, def. Verwalter der Sparmann'schen Konkurs-Masse.

Steinlachse, Aale, Bücklinge.

Soeben traf eine Sendung **Steinlachse, Aale** und **Bücklinge** ein.
Stand: an der Marktkirche, vis-à-vis dem Simon'schen Hause.

Mit dem 1. Juni d. Js. habe ich meinen **Gasthof „zum Schwan“**, gr. Steinstraße Nr. 50, an Herrn **Karl Finckgräf** verpachtet, was ich hiermit dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme ergebenst anzeige.

Wittwe Schulze, früher Heinrich Schulze.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich obiges Etablissement bestens empfohlen. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Vertrauen der mich beehrenden werthen Gäste durch aufmerksam und reelle Bedienung zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Karl Finckgräf,
früher Oberkellner im „Preussischen Hof.“

Vermietungen.

Eine große, trockene Niederlage mit Boden-Räumlichkeiten u. Thoreinfahrt ist sofort zu vermieten, sowie eine Stube u. Kammer, parterre, von einzelnen Leuten sofort bezogen werden kann. Das Nähere Geiſtſtraße 58.

Zu vermieten
die herrschaftliche zweite Etage sofort oder 1. Juli cr. Königsplatz 6.

Zu vermieten 1 gesunde, noble Wohnung, Bel-Etage, à 84 % Mühlgraben 1.

Ein Schlüssel und Drücker an einem Ringe sind zwischen Schulberg und Geiſtſtraße verloren. Gegen eine Belohnung Geiſtſtraße 13, 1 Treppe, abzugeben.

Silberner Uhrschlüssel verl. Martinsgasse 17.

Ein Hund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schulberg 20 bei dem Victualienhändler **Blumtritt**.

Verloren vor dem Leipziger Thor ein Trauring, gezeichnet L. F. 1842. Gegen den Goldwerth abzugeben

Bahnhofstraße 11, eine Treppe hoch.

Verloren an der Post einen Kinderstrohhut. Gefälligst abzugeben gr. Steinstraße 23, part.

Untere Leipzigerstraße wurde gestern Abend ein Umhang zu einem braun u. grau gest. Kleide verloren. Gegen 15 *Sgr.* Bel. abz. Königsthor-Exp.

100 Thlr. Belohnung.

Mein Buchhalter **Schmidt** hat den 3. Juni 1000 *R.* in 10 neuen Einhundert Thalerscheinen angeblich verloren, von der großen Steinstraße nach meiner Wohnung. Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung bei **C. Helm**.

Humanität.

Belle vue, Donnerstag Generalversammlung.

Cassilda. Mittwoch den 5. Juni Abends 8 Uhr Versammlung bei dem Vorstand.

Arnold's Restauration,

Heute und folgende Abende musikalische Gesangsvorträge. Vier ff.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Mittwoch Gesellschaftstag.

Dank.

Bei der heutigen Beerdigung meiner lieben Frau und unserer Mutter sagen wir allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, vorzüglich aber dem Herrn Oberprediger **Wied** für die Trostesworte am Grabe unsern innigsten Dank.

August Unger
nebst seinen zwei Kindern.

Durch mein eigenes Confectioniren bin ich in den Stand gesetzt

Mull-Blousen

mit gesticktem Einsatz und Clynispißen schon von 2¹/₂ Sgr. an verkaufen zu können, ebenso kann den geehrten Damen elegantere Blousen und andere Confections-Gegenstände, sowohl in Weißwaaren als auch Wäsche, zu verhältnißmäßig bedeutend geringeren Preisen abgeben.

Bernhard Cohn,
Engros- und Detail-Lager englisch und deutscher Weiß-Waaren,
5. Leipzigerstraße Nr. 5, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“.

J. Schmuckler & Comp.

empfehlen:

Blousen, die elegantesten, welche nur von der Mode erzeugt werden, mit Clyni und Band garnirt, von 1 Thlr. 7¹/₂ Sgr. an. **Stulpen** von 1¹/₄ Sgr. an. **Kragen** mit Clyni u. Sammetband für 2¹/₂ Sgr. **Gardinen** in Mull, Gaze u. Sieb die Elle von 3¹/₂ Sgr. an. **Strohhüte** in den neuesten Formen von 3³/₄ Sgr. an.

In fertigen **Promenaden-Anzügen** (Robe und Jaquet) zu 4¹/₃ Thlr., sehr elegant gestickten **Cachemir-Tüchern** zu 3¹/₂ Thlr., sowie **Spitzen-Tüchern** ist unser Lager wieder vollständig assortirt.

J. Schmuckler & Comp.,
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Schwarze Spitzen-Umhänge

offerire in gediegenen neuen Dessins sehr preiswerth.

Eine Partie ältere stelle zum Ausverkauf.

Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

6. Gänzlicher Ausverkauf 6. der Pfahl'schen Waaren, Leipzigerstraße Nr. 6,

bestehend in f. Filz- u. Seidenhüten, Schlipfen, Vorhemden etc.; f. Filzhüte 1¹/₂ $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$
Alle Reparaturen, Waschen, Färben, Modernisiren getragener Hüte werden schnell gefertigt bei
Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 6.

Die Geschäfts-Verlegung meiner **Chocoladen-, Zuckerwaaren-Fabrik**
und **Thee-Handlung** von Brüderstraße Nr. 4 nach
Leipzigerstraße Nr. 103
(im „goldenen Löwen“)

beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

G. E. Wittig.

Die **Eröffnung der Militair-Schwimm-Anstalt** findet am **3. Juni** statt.
Die Anstalt ist für die Schwimmkundigen, sowie für Schüler jeden Tag Vormittags von 10—12
und Nachmittags von 4—8 Uhr geöffnet. Die Ersteren haben 1¹/₂ $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$, die Letzteren 3 $\frac{2}{3}$ für
den ganzen Sommer zu zahlen. Anmeldungen können jederzeit auf der Schwimm-Anstalt selbst,
„Grüne Aue“, stattfinden. Halle, den 1. Juni 1867.

Das Commando des Infanterie-Regiments Nr. 86.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Französische Handschuhfärberei
in 13 prachtvollen Farben mit Garantie.
Annahme: Fl. Sandberg 10 b.

Mittwoch den 5. Juni

Juristischer Verein

im Leipziger-Schießgraben.

Lindermann's Restauration,
gr. Ulrichsstraße 44.
Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 1¹/₂ 10 Uhr endete ein sanfter
Tod das Leben unseres lieben Gatten, Vaters,
Schwieger- und Großvaters, des Wäldermeisters
Johann Friedrich Schulze. Um stilles
Beileid bitten **die Hinterbliebenen.**
Halle a/S., den 4. Juni 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 3. Juni Abends am Unterpegel 6' 2"
am 4. Juni Morg. am Unterpegel 6' 1"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	3. Juni		4. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 25 Grad	6 Uhr Abends 17 Grad	5 Uhr Morgens 15 Grad
Wasser	18 "	18 "	18 "